

Ressort: Politik

Ramsauer: Etatpläne könnten für GroKo zum "Sargnagel" werden

Berlin, 20.03.2019, 11:28 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Bundestag-Entwicklungsausschusses, Peter Ramsauer (CSU), hat Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) vorgeworfen, mit seinen Etatplänen das Ende der schwarz-roten Koalition herbeiführen zu wollen. "Die Zahlen sind ein ganz klarer Verstoß gegen Buchstaben und Geist des Koalitionsvertrages und damit ein möglicherweise beabsichtigter Sargnagel für diese Regierungskoalition", sagte Ramsauer der "Saarbrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Er erwarte von Scholz das exakte Einhalten des Koalitionsvertrages. Die Ansätze für Verteidigung und für wirtschaftliche Zusammenarbeit müssten sich "eins zu eins analog" entwickeln. "Andernfalls setzt Scholz sich dem Verdacht aus, hier eine von mehreren Sollbruchstellen für die Koalition zu errichten, indem er die Ablehnung durch die Union riskiert", so Ramsauer. Außerdem gehe es um das ureigenste deutsche Interesse, Fluchtursachen abzubauen. "Jeder Euro für Flüchtlings-Herkunftsländer erspart ein Vielfaches an Kosten, wenn Flüchtlinge erst einmal hier sind", sagte der CSU-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121925/ramsauer-etatplaene-koennten-fuer-groko-zum-sargnagel-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619